



# Legende

# Art der baulichen Nutzung

Verkehrsfl.mit privater Zweckbestimmung (§9 BauGB)

### Grünfläche

private Grünfläche

## Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

### sonstige Planzeichen

Grenze des Bebauungsplans (§9 BauGB)

## Kennzeichnungen

Grenze der Altlastenverdachtsfläche "ehemaliges Sägewerk" XXXXX ALKAT-Nr. 0336653182

Hinweis zum Artenschutz Alle Arbeiten zum Abriss von Gebäuden und Maßnahmen zur Beseitigung von Bäumen und zur sonstigen Freimachung von Baufeldern sind grundsätzlich außerhalb der gesetzlichen Sperrzeit gemäß § 39 Abs. 5 BNatSchG durchzuführen. Aufgrund der Vorkommen von Brutvögeln soll die Sperrregelung auch auf umzuwandelnden Waldflächen angewendet werden. Soweit Abrisse oder Fällungen im Einzelfall innerhalb dieser Sperrzelt ausgeführt werden sollen, sind vorsorgliche Einzeluntersuchungen Über Vorkommen von Nist-, Brut- oder anderen Lebensstätten bzw. von Arten, die dem Schutz gem. § 44 BNatSchG unterliegen, durchzuführen. Bei Nachweisen wird vor einem naturschutzrechtlichen Ausnahmeantrag gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG über die mögliche zeitliche Verlagerung der Arbeiten abgewogen.

## Hinweis: Pflanzenliste geeigneter heimischer Gehölze

Cornus sanguinea Roter Hartriegel Coryllus ovellana Haselnuss Rosa spec. Rhamnus cothortica Schwarzdorn

Einheimische Bäume Acer plantanoides Acer campestre Carpinus betulus Querus robur Quercus petraea Sorbus aucuparia

öffentlich bestellter Vermessungsingenieu

Stieleiche Eberesche Winterlinde Pyrus pyraster agg. Wild-Birne Prunus padus Gewöhnliche Traubenkirsche Prunus avium Vogelkirsche

a) Das Baugebiet "WR" wird nach Maßgabe der Planzeichnung als Reine Wohngebiete festgesetzt

Teil B: Textliche Festsetzunger

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §3 BauNVO).

Reine Wohngebiete (WR)

-Wohngebäude, -Anlagen zur Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen der Bewohner des Gebietes dienen.

### Ausnahmsweise können zugelassen werden

-Läden und nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebietes dienen sowie kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes. -sonstige Anlagen für soziale Zwecke sowie den Bedürfnissen der Bewohner des Gebiets dienende Anlagen für kirchliche, kulturelle und gesundheitliche Zwecke.

### Nicht zulässig sind -Anlagen für sportliche Zwecke

2. Maß der baulichen Nutzung (§9 (1) Nr. 1 BauGB)

a) Grundflächenzahl

### Als Obergrenze für die Bestimmung des Maßes der baulichen Nutzung gilt -in dem Reinen Wohngebiet

GRZ = 0.3

b) Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß:

## 3. Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Es ist die offene Bauweise festgesetzt. Zulässig ist nur die Errichtung von Einzel- und

## 4. Zahl der Wohnung in Wohngebäuden (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

In dem Reinen Wohngebieten sind höchstens zwei Wohnungen je Wohngebäude zulässig. Ausnahmsweise können bei Doppelhäusern bis zu vier Wohnungen zugelassen werden.

## 5. Garagen und Stellplätze (§12 Abs. 2 und 6 BauNVO)

In dem Baugebiet "WR" ist pro angefangene 500m² Grundstücksfläche nur ein Stellplatz und eine geschlossene Garage zulässig.

## 6. Kompensationsmaßnahmen für Bodenversiegelung

### a) Kompensationspflanzungen

Pflanzungen sind mit einheimischen, standortegerechten Gehölzen folgender Pflanzgutqualität durchzuführen:

Sträucher: verpflanzte Sträucher Höhe 40-60cm. Bäume: Hochstämme in der Qualität 2x verpflanzt, Stammumfang 12-14 cm

b) Pflanzungen in den Baugebieten Für die nicht durch eine Entsiegelungsmaßnahme gemäß 6c kompensierbare Neuversiegelung sind je angefangene 50 m² neu versiegelter Fläche ein einheimischer und standortgerechter Laubbaum sowie eine flächige Laubgehölzpflanzung im Umfang von mindestens 10 m², unter Verwendung hochwachsender einheimischer und standortgerechter Straucharten gemäß der Pflanzliste, innerhalb der Baugebiete anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Je Quadratmeter neu versiegelter Bodenfläche ist ein Quadratmeter Bestandsversiegelung im Plangebiet oder außerhalb des Geltungsbereiches dauerhaft zu entsiegeln. In Ergänzung oder an Stelle der Entsiegelungsmaßnahme kann auch eine Kompensations-

Auf der privaten Grünfläche sind als bauliche Anlagen nur Spielgeräte, Zäune bis zu einer Höhe von 1,30 m, und befestigte Aufenthaltsflächen bis 10 m² zulässig. Für die Pflanzung von Bäumen und Sträucher ist die unter Hinweis zu findende Pflanzliste zu berücksichtigen.

## 8. Klarstellende Festsetzung

pflanzung gem. 6a durchgeführt werden.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplans 1. Änderung "Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark" werden die davon berührten Teilbereiche der rechtskräftigen Satzungen des Bebauungsplanes "Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark" vollständig aufgehoben. Danach gelten für diese Teilbereiche die Festsetzungen des Bebauungsplanes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark"



Euonymus europaea Pfaffenhütchen Wildrosen Arten Purgier-Kreuzdorn Prunus spinosa Schlehe

Spitzahorn Feldahorn Hainbuche Traubeneiche Tilia cordata Fraxinus excelsior Gemeine Esche Molus sylvestrig agg. Wild-Apfel

"Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark"

HiBU Plan GmbH Groß Kienitzer Dorfstr. 15 15831 Blankenfelde Bearbeiter: Löffler

Maßstab 1: 1000

Entwurf 15.11.2023

BbgBO - Brandenburgische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBI.I/18, [Nr. 39]) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2023 (GVBI.I/23, [Nr. 18]). PlanZV - Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBI. I S. 1802) geändert worden ist.

BauGB - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634),

das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist.

BauNVO - Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017

(BGBI. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 176)

Datum / Siegel

(Ort; Datum)

Örtlichkeit ist eindeutig möglich.

Der Bürgermeister

sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten

Bestandteile geometrisch eindeutig Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grenzen in die

.. und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen

Siegelabdruck

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters

Unterschrift

Plangrundlage: ALKIS 05.09.2023

Stadt Fürstenberg/Havel

1. Änderung